

In Kooperation mit:



weiterbildung  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



<b>Leitung</b>	 <p><b>Dipl.-Dolm. Elvira Iannone</b> Institut für Translationswissenschaft</p>  <p><b>MMag. Katharina Redl</b> Universität Innsbruck</p>
<b>Umfang</b>	3 Semesterstunden (plus Vorbereitung und Abschlussprüfung) entspricht 2,5 ECTS-AP
<b>Veranstaltungsort</b>	Universität Innsbruck, Seminarraum 6 Institut für Translationswissenschaften Josef-Hirn-Straße 5-7, 6020 Innsbruck
<b>Zeitraum</b>	Verpflichtende Vorbesprechung am Donnerstag, 17. Dezember 2015, 19:00 Uhr Samstag, 9. Januar 2016      09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 23. Januar 2016     09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 13. Februar 2016    09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 20. Februar 2016    09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 27. Februar 2016    09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 19. März 2016       09:00 – 16:00 Uhr Anwesenheitspflicht = 75 % Abschlussprüfung: Samstag, 2. April 2016
<b>Kosten</b>	€ 250,-
<b>Kontakt</b>	Dipl.-Dolm. Elvira Iannone Institut für Translationswissenschaften elvira.iannone@uibk.ac.at
<b>Anmeldung</b>	<b>Anmeldefrist: bis 26. November 2015</b> <b>Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung</b> Innrain 52f, 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 507-96501, Fax: +43 512 507-96916 weiterbildung@uibk.ac.at <a href="http://www.uibk.ac.at/weiterbildung/universitaetskurse/community-interpreting">http://www.uibk.ac.at/weiterbildung/universitaetskurse/community-interpreting</a>

## COMMUNITY INTERPRETING

PROFESSIONALISIERUNG VON LAIENDOLMETSCHERINNEN IM  
SOZIALEN, MEDIZINISCHEN, PSYCHOTHERAPEUTISCHEN UND  
KOMMUNALEN BEREICH

UNIVERSITÄTSKURS

2015/16



## Zielgruppe

Berufstätige oder Studierende, die zwei- oder mehrsprachig sind und die ohne einschlägige Vorbildung bereits als Community Interpreter arbeiten (z. B. Kliniken, Bezirkshauptmannschaften, Kinder- und Jugendhilfe, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA), NGOs usw.) bzw. arbeiten möchten.

Max. 20 TeilnehmerInnen

## Voraussetzungen

Kenntnisse der deutschen Sprache und mindestens einer anderen Sprache, die für das Community Interpreting (CI) relevant ist (Muttersprache bzw. Sprachniveau B2 nach Europäischem Referenzrahmen)

## Lernziele

Die TeilnehmerInnen erhalten

- » allgemeine Grundkenntnisse des Dolmetschens
- » Kenntnisse über Dolmetschmodi und -strategien
- » Informationen über die Vorbereitung auf einen Dolmetscheinsatz (Recherchekompetenz)
- » Informationen über die Nachbereitung eines Dolmetscheinsatzes
- » Kenntnisse über die Rolle des Community Interpreters (Rollenbewusstsein, Abgrenzung, Umgang mit Konflikten, Kompensationsstrategien)
- » ein Bewusstsein über eigene Grenzen und Möglichkeiten
- » Grundkenntnisse über Strukturen und Abläufe in verschiedenen Einsatzgebieten
- » Kenntnisse über Rahmenbedingungen bei Dolmetscheinsätzen

## Methodik

- » Impulsreferate, teils durch externe ReferentInnen
- » Einzel-/PartnerInnen-/Gruppenübungen
- » Rollenspiele
- » Erfahrungsaustausch (je nach Zusammensetzung der Gruppe)

## Inhalte

### I. Grundkenntnisse über das Dolmetschen als Profession

Die TeilnehmerInnen lernen die Geschichte und Entwicklung des Dolmetschens als Profession kennen und erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Dolmetschmodi. Sie erhalten Grundinformationen über die Stimme und ihre Bedeutung beim Dolmetschen. Sie wissen um die Entstehung und Rolle des Community Interpreting.

### II. Dolmetschstrategie

Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Dolmetschmodi und -strategien beim CI sowie Notizentechnik, Stegreifübersetzen, Gedächtnisübungen usw. kennen, anwenden und je nach Gesprächssituation einzusetzen. Darüber hinaus erlernen sie Techniken zum Wissenserwerb.

### III. Rolle des Community Interpreters

Die TeilnehmerInnen wissen über die Rolle und Zuständigkeiten des CI Bescheid und kennen sich im Umgang mit Rollenkonflikten aus. Sie erhalten Informationen über Berufsethik, Verhaltensregeln für DolmetscherInnen und erlernen Techniken zur Abgrenzung und zum Stressmanagement.

### IV. Grundkenntnisse über Strukturen und Abläufe in verschiedenen Einsatzgebieten

Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen aus den diversen Praxisbereichen:

- » Dolmetschen im Krankenhaus
- » Dolmetschen in der Psychotherapie
- » Dolmetschen bei Behörden

## Zeit/Gliederung

Berufsbegleitender Universitätskurs bestehend aus 3 Semesterstunden an 6 Samstagen plus verpflichtender Vorbesprechung und Abschlussprüfung.

## Abschluss

Zertifikat der Universität Innsbruck zur beruflichen Weiterbildung im Bereich *Community Interpreting – Professionalisierung von LaiendolmetscherInnen im sozialen, medizinischen, psychotherapeutischen und kommunalen Bereich*